

# Besondere Ereignisse nach Schluss des Geschäftsjahres.

## Ministerialbeschluss zum Sozialversicherungsfonds IKA-ETAM.

Das griechische Arbeits- und Sozialministerium hat einen Ministerialbeschluss erlassen und die OTE darauf hingewiesen, dass eventuell nach Erstellung eines Gutachtens zusätzliche Zahlungen zur Deckung eines Defizits in den Fonds zu leisten sind. Die OTE hat Widerspruch gegen den Ministerialbeschluss eingelegt. Im Januar 2011 hat das griechische Arbeits- und Sozialministerium eine Zahlungsaufforderung in Höhe von 130 Mio. € an die OTE gestellt. Die OTE wird erneut Widerspruch vor weiteren juristischen Schritten einlegen. Im Konzernabschluss wurde dieser Sachverhalt entsprechend berücksichtigt. Nach Meinung der OTE bestehen gute Gründe dafür, einen Prozess durch das Einreichen einer Klage gegen den Sachverhalt gewinnen zu können.

## Einigung mit der französischen Vivendi, der polnischen Elektrim sowie den Gläubigern von Elektrim vollzogen.

Am 14. Januar 2011 wurde die Einigung über das Eigentum am polnischen Mobilfunk-Anbieter PTC abgeschlossen. Die Deutsche Telekom hat 1,4 Mrd. € im Januar 2011 gezahlt und sich nun das unumstrittene Eigentum an der PTC gesichert. Die Deutsche Telekom ist im Besitz aller Anteile an der PTC.